

PRO SCHURWALD e.V.

Pro Schurwald e.V. Pfarrstr. 38, 73666 Baltmannsweiler

Landratsamt Göppingen
Herrn Landrat Markus Möller
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Pro Schurwald e.V.
Pfarrstr. 38
73666 Baltmannsweiler

Datum 05. September 2026
Internet: www.pro-schurwald.com
E-Mail pro-schurwald@web.de

Windkraftprojekt GP-05 Sümpfesberg / Königseiche Erfolgskontrolle Getriebetausch in 08/2025

Sehr geehrter Herr Möller,

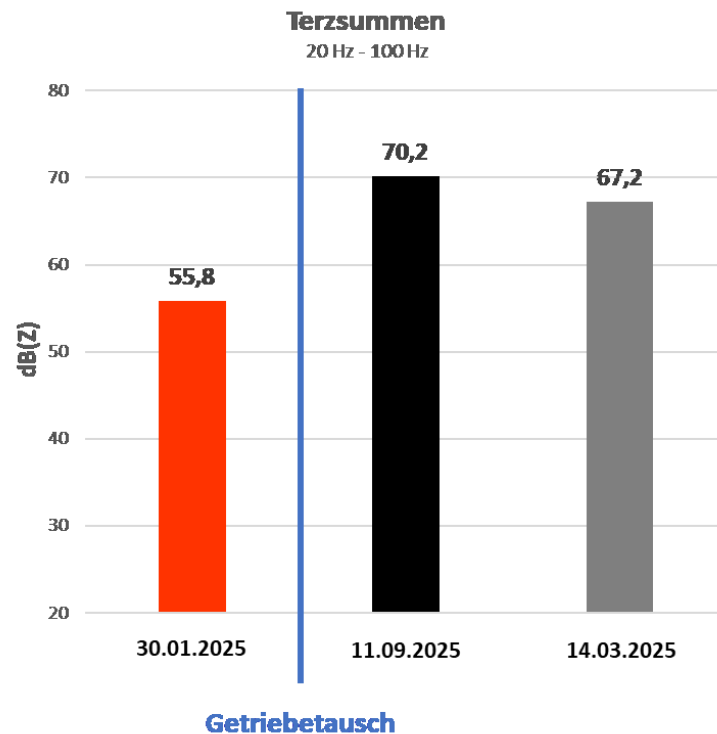
im **August 2025** wurde bei beiden Windkraftanlagen am GP-05 Sümpfesberg / Königseiche die **Getriebe getauscht**. Ziel war die vorhandene **Tonhaltigkeit** zu **beheben**.

Wir haben eine Erfolgskontrolle für diesen Getriebetausch durchgeführt. Hierzu wurden Geräuschaufzeichnungen (außen) vom Immissionsort Uhingen – Baiereck, Brunnenstraße 5 VOR und NACH dem Getriebetausch ausgewertet.

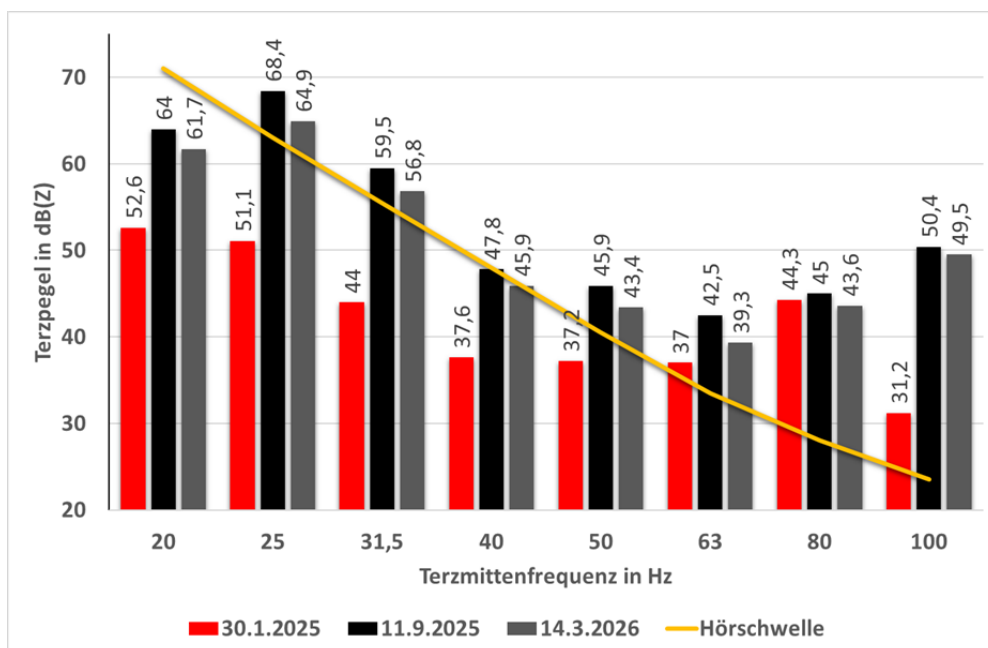
Das Ergebnis der Erfolgskontrolle ist

- Der **Getriebetausch** hat die **Tonhaltigkeit nicht beseitigt**.
- Der Getriebetausch hat zu einer **massiven Erhöhung der Immissionseinwirkungen** durch **tiefrequente Geräusche** geführt, die **erhebliche Belästigungen** erwarten lassen.

Es ergeben sich folgende **Terzsummen** für den tieffrequenten Frequenzbereich (ohne Infraschall) zwischen 20 Hz und 100 Hz. Die **Terzpegel** (Terzsumme 20 Hz – 100 Hz) sind **nach dem Getriebetausch bis zu 14 dB(Z) höher** als zuvor.



Die Unterteilung in die einzelnen Terzen zeigt, dass **NACH dem Getriebetausch bei (fast) allen tieffrequenten Terzen die Hörschwelle überschritten** wird:



- Der Getriebetausch ist damit eine **wesentliche Änderung im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes** und bedarf einer entsprechenden **Genehmigung gemäß §16 BImSchG**.
- Eine **Genehmigung liegt aber nicht vor**. Im Kontext mit den erwartbaren erheblichen Belästigungen durch tieffrequente Geräusche liegt hier ein **ungenehmigter Betrieb einer nach dem BImSchG genehmigungsbedürftigen Anlage** vor, deren **Stilllegung formal- und materiellrechtlich zwingend** ist.
- Die **massive Erhöhung tieffrequenter Geräusche** (vor allem im Frequenzbereich unterhalb 40 Hz) deutet gleichzeitig darauf hin, dass die Windkraftanlagen nach dem Getriebetausch **wesentlich stärkeren dynamischen Belastungen ausgesetzt** sind. Es stellt sich daher die Frage, ob die **Windkraftanlagen diesen massiv höheren Beanspruchungen langfristig gewachsen** sind und damit eine **Gefahr darstellen** könnten.

In diesem Zusammenhang wird auf folgende **Havarien** mit dem Anlagentyp Nordex N149 verwiesen: **Haltern am See**, 29. September 2021 und **Havixbeck**, 27. Oktober 2025.

Da hier ein **ungenehmigter Betrieb** einer nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) **genehmigungsbedürftigen Anlage** vorliegt, ist deren **Stilllegung formal- und rechtlich zwingend**.

- Stattdessen soll nun wiederum mit dem **Einbau von Schwingungstilger** die immer noch vorhandene **Tonhaltigkeit beseitigt** werden. (24. Zwischenstandsbericht vom 14.08.2026).

Ein technisches Gesamtkonzept liegt hierfür nicht vor. In der Vergangenheit hat diese Maßnahme nicht zum Erfolg geführt und war letztendlich kontraproduktiv. Eine Wiederholung verbietet sich deshalb.

Wir nehmen hierzu auf die Ausführungen in unserem Schreiben vom 24.08.2026 zu § 15 / 16 BImSchG Bezug.

Abschließend verweisen wir auf folgende Untersuchungen / Dokumente:

- **Messbericht der DEKRA** „Schalltechnische Untersuchung von Windenergieanlagen im Windpark Königseiche“ (Projekt-Nr. 2494/555079195), die über 5 Wochen Schall-Immissionsmessungen durchgeführt hat.

In der DEKRA Kurzfassung der Ergebnisse vom 15.06.2026 werden u.a. folgende Feststellungen getroffen:

- **Beurteilungspegel (Nacht) bis 50 dB(A)**; zulässiger nächtlicher Immissionsrichtwert der TA-Lärm liegt bei 40 dB(A).
- **Tonhaltigkeit in allen Lastbereichen**; Tonhaltigkeitszuschläge zwischen 1 – 5 dB(A).
- **Tieffrequente Pegelanteile** zeigen ein **Konfliktpotenzial bzgl. des Anhaltswertes** nach DIN 45680 im Rauminnern (Seite 12).

Zur Verdeutlichung:

Der Pegelunterschied von 10 dB(A) zwischen **40 dB(A) zu 50 dB(A)** ist eine **Verzehnfachung des Schallwechseldruckes!**

Dies macht die Dramatik der Situation mehr als deutlich und zeigt ebenfalls die **Erfolglosigkeit des Getriebetausches.**

- Selbst Wölfel – **Engineering** weist in seinem **Messbericht vom 16.07.2026** auf **tieffrequente Geräusche** und die **Notwendigkeit einer normgerechten Messung** innerhalb des am stärksten betroffenen Aufenthaltsraum hin (Seite 20).
- Die **BI PRO SCHURWALD** hat in ihrer **Schallanalyse vom 25.09.2025** zum Probetrieb am 11.09./12.09.2025 u.a. folgende Feststellungen getroffen:
 - **Beurteilungspegel** (Nacht) von **45 dB(A)**; zulässiger nächtlicher Immissionsrichtwert der TA-Lärm liegt bei 40 dB(A).
 - **Tonhaltigkeit**; 110 Hz; Tonzuschlag 2 dB(A)
 - **Tieffrequente Geräusche** im Sinne der DIN 45680 (1997) sind **außerordentlich stark**. Der **Anhaltswert ΔL_1** (Nacht) für **tieffrequente Geräusche** (Terz mit der Mittelfrequenz von 100 Hz) wird um **6 dB** und der Anhaltswert (Tag) um 1 dB **überschritten**.

Die **Analyse der BI PRO SCHURWALD** wird nun durch die **DEKRA bestätigt**.

Für das Landratsamt Göppingen hätte die Analyse der BI PRO SCHURWALD, im Rahmen ihrer **Amtsermittlungspflicht**, Anlass sein müssen diese **Sachverhalte unabhängig zu untersuchen** und sich nicht nur auf die Angaben von Wölfel – Engineering, dem vom Betreiber Uhl – Windkraft beauftragen Messinstitut, zu verlassen.

(Schreiben der BI PRO SCHURWALD vom 25.09.2025, 20.10.2025 und 28.10.2025, sowie 28.04.2026).

Hierdurch wäre viel menschliches Leid in Baiereck vermieden worden.

Die Analysen von **DEKRA, Wölfel – Engineering** und der **BI PRO SCHURWALD** stellen allesamt ein erhebliches **Konfliktpotenzial Tieffrequenter Geräusche** mit dem **Anhaltswert** fest.

Wir fragen uns, warum das **Landratsamt Göppingen** nicht **selbst eine Erfolgskontrolle** zum Getriebetausch **vorgenommen** hat?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bertram Feuerbacher

Michael Haueis

BÜRGERINITIATIVE „PRO SCHURWALD“

Anlage:

Entwicklung Schall-Immissionen Januar 2025 - März 2026: Erfolgskontrolle Getriebetausch in 08/2025